



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist an der **Juristische Fakultät**, an der neu eingerichteten **Juniorprofessur für IT-Recht und Medienrecht (Tenure Track)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 261/2019**

mit 26 Wochenstunden (65 %) befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen. Es besteht die **Gelegenheit zur Promotion** innerhalb der Forschungsbereiche des Professur-Inhabers.

Aufgaben:

- Mitarbeit an Forschungs- und Publikationsprojekten
- Erarbeitung von Materialien für Lehrveranstaltungen
- Durchführung von vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften

Einstellungsvoraussetzungen

- erste Juristische Prüfung mit mindestens vollbefriedigend (vorzugsweise auch im staatlichen Teil); zweites Examen von Vorteil
- besonderes Interesse am Zivilrecht, am IT- und IP-Recht sowie ggf. den internationalprivatrechtlichen Implikationen
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion)
- sehr gute Englischkenntnisse
- sicherer Umgang mit MS Office

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Dem Inhaber der Professur ist es ein besonderes Anliegen, dass der/ die Mitarbeiter/-in¹ ausreichend Zeit für die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation in einem motivierenden wissenschaftlichen Umfeld findet. Wir bieten außerdem ein angenehmes Arbeitsklima und eine weithin flexible Arbeitsaufteilung. Der Campus Griebnitzsee ist zudem nicht nur aus Potsdam, sondern auch aus Berlin und dem Umland gut zu erreichen.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Prof. Steinrötter, E-Mail: vpopp@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:
http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹, mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) werden unter Angabe der Kenn-Nr. 261/2019 bis zum 22.07.2019 ausschließlich in elektronischer Form erbeten an die Juniorprofessur für IT-Recht und Medienrecht (Prof. Dr. Björn Steinrötter), z. H. Frau Popp, vpopp@uni-potsdam.de.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 02.07.2019